



Möglichkeiten sehen

**Wie schafft man *trotzdem*  
niederschwellige  
Angebote und  
Zuverdienst Arbeitsplätze ?**





## Situation

- Steigende Nachfrage und Bedarfe nach niederschwelligen, gemeindenahen Beschäftigungsangeboten
- Ursachen und Hintergründe sind vielfältig :  
Personenzentrierung – Individualisierung – Deinstitutionalisierung –  
Persönliches Budget – Empowerment – Wahlrecht – Inklusion
- Zahl frühberenteter und behinderter Empfänger von SGB-XII-  
Grundsicherung wächst dramatisch  
1/3 der Frühberenteten aufgrund seelisch bedingter Leistungsstörungen  
Tendenz steigend
- Hartz-IV-Reform: Abbau von Arbeitsgelegenheiten / „Arbeit statt SH“
- Traditionelle teilstationäre Angebote (WfbM, TST) können die individuellen Bedarfe **nicht** decken





## Zuverdienstangebote - eine Chance zur Teilhabe am beruflich - sozialen Leben

Handlungsbedarf ergibt sich sowohl aus humanitären, fachlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten

Ergebnis von Schätzungen:

30-40% der Menschen mit einer chronischen psychischen Erkrankung benötigen Angebote die

- › 15 Wochenstunden nicht übersteigen
- › an individuelle Ziele und Leistungsfähigkeit angepasst sind
- › flexible Arbeitszeiten und Anforderungen bieten
- › Rücksicht nehmen auf Leistungsschwankungen / Krankheitsausfälle
- › keinen Reha-Druck erzeugen
- › keine zeitliche Beschränkung der Beschäftigungsdauer haben





## Zuverdienstlandschaft in Deutschland

Circa 330 bis 410 bestehende Angebote

**Vielfältig** – in Form und Anbindung

**Abhängig von den regionalen Strukturen** und Bedarfen

**Unterschiedliche Zielgruppen, Zielsetzungen:**

Dauerhaft erwerbsgeminderte Menschen

Bezieher von Arbeitslosengeld II, Geringfügig Beschäftigte

**Unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten**

**Gemeinsamkeiten:**

Es werden wirtschaftlich verwertbare Produkte hergestellt oder Dienstleistungen erbracht

Mindestens die unmittelbaren Kosten der Produktion/Dienstleistung und Anteile der Entlohnung werden erwirtschaftet

Erwerbscharakter und Arbeit als Medium zur Rehabilitation und Teilhabe steht im Vordergrund

Entlohnung der Mitarbeiter ist an die Arbeitsleistung gekoppelt





# Studie BAG Integrationsfirmen / Freudenbergstiftung

## Erkenntnisse und Wirkungen

2008 Bestandsaufnahme zur Situation von ZV-Projekten

**Ziel:** Quantitative und qualitative Verbesserung

**Ergebnisse:**

- Förderung eines besseren Bewusstseins
- Mehr Bereitschaft bei Leistungsträgern erkennbar möglichst flächendeckend ein Regelwerk für tragfähige Rahmenbedingungen von ZV zu schaffen
- Auf Ebene der Leistungsanbieter wurde dringender Handlungsbedarf deutlich bestehende Angebote zukunftsfest zu machen
- Einigermaßen sichere Förderbedingungen – lediglich **Sachsen (bis ????)**, Berlin und Bayern
- 2009 Arbeitshilfe /Empfehlungen des Deutschen Vereins zum ZV (SGB XII)

**Schon jetzt nicht mehr möglich:** Durch Umschichtung von Ressourcen und auf Basis bestehender Gesetze ZV-Angebote ohne Mehrkosten zu betreiben.

**Echte Arbeit ! Statt den Mangel mit Freizeitangeboten und Betreuung zu decken**





## Gesetzliche Grundlagen

- **Eingliederungshilfe / Aktivierungshilfe für....**
  - seelisch behinderte Menschen ( § 53 SGB XII)
  - Menschen, die dauerhaft erwerbsgemindert sind (§ 42 SGB XII)
  - Menschen, die vorübergehend erwerbsgemindert sind (§11 SGB XII)
  - ... vielleicht auch zukünftig für dauerhaft leistungsgeminderte erwerbsfähige Hilfebedürftige (SGB II)





## Gesetzliche Grundlagen

- **Eingliederungshilfe / Aktivierungshilfe für....**
  - seelisch behinderte Menschen ( § 53 SGB XII)
  - Menschen, die dauerhaft erwerbsgemindert sind (§ 42 SGB XII)
  - Menschen, die vorübergehend erwerbsgemindert sind (§11 SGB XII)
  - ... vielleicht auch zukünftig für dauerhaft leistungsgeminderte erwerbsfähige Hilfebedürftige (SGB II)





## Gesetzliche Grundlagen

### **§ 53.3 SGB XII – Leistungsberechtigte und Aufgabe**

„den behinderten Menschen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen“ und „ihnen die Ausübung eines Berufs oder einer sonstigen angemessenen Tätigkeit zu ermöglichen..“

### **§ 54 SGB XII – Leistungen der Eingliederungshilfe**

Hier: Abs. 1. „offene Leistungsnormen“

### **§ 11 SGB XII – Aktivierung**

umfasst die Unterstützung auch das Angebot einer Tätigkeit...





## § 53 Leistungsberechtigte und Aufgabe

**(3) Besondere Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft einzugliedern. Hierzu gehört insbesondere, den behinderten Menschen die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern, ihnen die Ausübung eines angemessenen Berufs oder einer sonstigen angemessenen Tätigkeit zu ermöglichen oder sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege zu machen.**

- § 54**
- (1) Leistungen der Eingliederungshilfe sind neben den Leistungen nach den §§ 26, 33, 41 und 55 des Neunten Buches insbesondere
  - (2) 3. Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit,
  - 4. Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56,
  - 5. nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe der behinderten Menschen am Arbeitsleben.

§ 11

(3) Die Unterstützung umfasst Hinweise und, soweit erforderlich, die Vorbereitung von Kontakten und die Begleitung zu sozialen Diensten sowie zu Möglichkeiten der aktiven Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft unter Einschluss des gesellschaftlichen Engagements. Soweit Leistungsberechtigte zumutbar einer Tätigkeit nachgehen können, umfasst die Unterstützung auch das Angebot einer Tätigkeit sowie die Vorbereitung und Begleitung der Leistungsberechtigten. Auf die Wahrnehmung von Unterstützungsangeboten ist hinzuwirken. Können Leistungsberechtigte durch Aufnahme einer zumutbaren Tätigkeit Einkommen erzielen, sind sie hierzu sowie zur Teilnahme an einer erforderlichen Vorbereitung verpflichtet.





***Geringfügig Chancen sind  
schon oft der Beginn großer  
Unternehmungen geworden***

Domesthenes (384 v. Chr)

*Vielen Dank für Ihr Interesse !*

